

Antrag auf Förderung durch den Investitionsfond des StuRa Freiburg gestellt von Nightline Freiburg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich im Namen des Nightline Freiburg e.V. einen Antrag auf 4500€ Förderung aus den Mitteln des Innovationsfonds des StuRas der Uni Freiburg.

Die Nightline ist seit 13 Jahren in Freiburg aktiv und bietet Studierenden ein offenes Ohr in allen stressreichen und problematischen Lebenslagen, die während des Studiums auftreten können, sei es im universitären oder privaten Bereich.

Methodisch orientieren wir uns stark an Carl Rogers und der von ihm begründeten klientenzentrierten Gesprächstherapie, in der die eigenen Empfindungen und Lösungsstrategien der Klienten, bei uns Anrufer, im Mittelpunkt stehen. Der/die Zuhörer/in gibt dabei keine Ratschläge, sondern hilft dem/der Anrufer/in durch empathisches Zuhören, Paraphrasieren und gezieltes Nachfragen zu eigenen Lösungen zu kommen.

Die Nightline leistet somit einen wichtigen Beitrag, Studierende in schwierigen Phasen ihres Lebens aufzufangen.

Um unseren Anrufern die größtmögliche Qualität und uns selbst methodische Sicherheit zu gewährleisten, müssen Neu-Mitglieder eine mehrtägige Schulung durchlaufen, sowie alle Mitglieder an den regelmäßig stattfindenden Fortbildungen (eine pro Semester), den Übungen (einmal pro Semester) und den Supervisionen (2 mal pro Semester), die von professionellen Psychologen der Universität Freiburg durchgeführt werden, teilnehmen.

Neben dem Telefondienst bietet die Nightline seit Mai 2014 zusätzlich eine anonyme Anlaufstelle für Studierende, die mit uns per E-Mail Kontakt aufnehmen wollen. Auch hierzu finden Schulungen statt.

Desweiteren ist die Nightline stets darum bemüht sich bei allen Studierenden, insbesondere den Erstsemestern, durch verschiedene Werbeaktionen bekannt zu machen, da das anonyme Konzept der Nightline Mund-zu-Mund-Propaganda eher ausschließt.

Das beantragte Geld wird nahezu ausschließlich für die Unterhaltung bestehender Strukturen und der Aufrechterhaltung der Qualität unseres Angebots, sowie für die Werbung für unser Angebot aufgewendet. Im Anhang befinden sich die geplanten Ausgaben für das Jahr 2016 basierend auf den Ausgaben der letzten Semester.

Als Großprojekt für das Jahr 2016 ist geplant, mehrere kurze Werbe-Clips über die Nightline zu drehen, die dann z.B. bei Vorführungen des Aka-Filmclubs gezeigt werden. Ziel dieser Imagekampagne ist, die Hemmschwelle, bei der Nightline anzurufen, zu senken. Dazu werden nächstes Jahr höhere Ausgaben auf uns zu kommen, die wir zum einen durch Umlagerung unserer Mittel und zum anderen durch zusätzliche Spenden decken.

Die letztes Jahr bewilligten 4500 € würden uns daher auch dieses Jahr bei der Finanzierung unseres Angebots eine große Hilfe sein.

Aufstellung der voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben für die nächsten zwei Semester

Voraussichtliche Ausgaben, u.a. basierend auf WS14/15+SS15	Voraussichtline Einnahmen 2016	
Email (Schulung+E-Mail-Portal)	200,00	
Weihnachtsfeier/Sommerfest	75,23	
Fortbildung	700,00	
Kasse (Gebühren u.ä.)	74,68	
Werbung/ Film-Projekt	3000,00	
Raum	176,57	
Schulung	2328,37	Teilnehmergebühren 800,00
Supervision	450,00	swfr (für Supervisionen) 500,00
Technik (Homepage/Server usw.)	127,35	
Nightline-Stiftung (Mitgliedsbeitrag)	218,00	
		Privatspenden 1090,00
		Mittel Investitionsfond (wenn bewilligt) 4500,00
Ausgaben Gesamt	<u>7.350,20</u>	Einnahmen Gesamt <u>6890,00</u>

Sollten zur Kostenaufstellung oder allgemein zum Antrag noch Fragen bestehen, stehen wir gerne unter nightline@mail.uni-freiburg.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Ohlmann

Freiburg, den 19.10.2015